

3. Shimano- Brandungsseminar - Schule am Strand

Fotos: Tobias Norff

Im März 2008 ging das Brandungsseminar von Shimano, Kalles Angelshop und Rute & Rolle bereits in die dritte Runde. Diesmal drehte sich in Pelzerhaken an der Ostsee alles um Ruten, Rigs und weite Würfe. Tobias Norff war mit der Kamera dabei

Der 15. März 2008, es ist angenehm mild, regnet nicht, schneit nicht, hagelt nicht und die leichte Brise am Strand von Pelzerhaken ist weit entfernt von einem Orkan. Klar, dass ich bei meiner Ankunft im Haus des Gastes, wo das Brandungsseminar in diesem Jahr erstmals stattfand, nur strahlende Gesichter sehe. Deutschland-Chef Frank Beißel und Marketing-Leiterin Petra Krichel von Shimano, Kai und Kalle Rohde von Kalles Angelshop in Neustadt sowie die Brandungsprofis vom Shi-



Michael Röhr erklärte und zeigte geduldig seine **Wurftechnik**



Am Strand gab's **Praxis-Tipps von Profis**. Neues und bewährtes Shimano-Gerät stand zum Testwerfen bereit



Bei Kai Rohde von Kalles Angelshop drehte sich alles um **Montagen**



Michael Röhr vom **Shimano-Meeresteam** ließ keine Frage offen



Glückliches Ende: Frank Beißel (rechts) und Petra Krichel (Mitte) von Shimano verteilten im Rahmen einer kleinen Tombola tolle Preise

mano-Meeresteam Peter Winter, Michael Röhr und Thomas Engellenner sind genau so gut gelaunt wie die 30 Teilnehmer. Nachdem der Wettergott es die ersten beiden Jahre wahrlich nicht gut gemeint hatte, ist er heute auf unserer Seite. Nach kurzer Begrüßung geht's auch schon gleich los mit dem Lernprogramm. Eine Gruppe marschiert ab zum Strand und wird dort von Peter Winter und Michael Röhr begrüßt. Die beiden kernigen Nordlichter haben bereits alles aufgebaut und geben neben allgemeinen Tipps zu Gerät, Ködern und Taktik vor allem Unterricht für mehr Wurfweite. Außerdem steht brandneues Shimano-Gerät zum Testwerfen bereit. Die andere Gruppe bleibt erstmal im Haus des Gastes und „paukt“ Theorie. Allerdings ist der Stoff, der hier

von Kai Rohde und Thomas Engellenner sehr anschaulich vermittelt wird, kein bisschen langweilig. Vorfachbau steht auf dem Stundenplan! Dafür bekommt jeder Teilnehmer ein Tütchen mit den nötigen Kleinteilen für zwei Montagen und eine Montagezeichnung. Auch das Thema Schlagschnur und Knoten wird in Angriff genommen. Nach dem Mittagessen – wie immer heiß und lecker vom Veranstaltungsservice Hüttmann – wechseln die Gruppen. Am späten Nachmittag ist Schluß. Und zum Abschied gibt's im Rahmen einer kleinen Tombola noch ein paar schöne Preise von Shimano, Kalles Angelshop und uns. Auch das 3. Brandungsseminar war wieder ein voller Erfolg – diesmal sogar wettertechnisch. Und der neue Veranstaltungsort in Pelzerhaken ist ideal da-

für: Parkplätze vor der Tür, schöne Räumlichkeiten und nur ein paar Meter runter zum Strand. Was das Brandungsseminar aber letztlich zu einer so besonderen und erfolgreichen Veranstaltung macht, sind die Menschen, die dahinterstehen: Frank und Petra von Shimano, Kalle und Kai von Kalles Angelshop in Neustadt und vor allem auch die Jungs vom Shimano-Meeresteam, die allesamt einfach super-nett sind. Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Weiter auf Seite 50 ➡

Den **Bausatz** für zwei fängige Montagen plus Zeichnung bekam jeder Teilnehmer



Brandungsseminar 2009 So sind Sie dabei!

Das Brandungsseminar geht natürlich in die vierte Runde – und zwar am **14. März 2009**. Veranstaltungsort wird wieder das Haus des Gastes in Pelzerhaken sein. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Wer dabei sein möchte, schickt einfach seine Bewerbung per Postkarte oder E-Mail bis zum 29. Mai 2008 an uns:

**Redaktion Rute & Rolle
- Brandungsseminar -
Hellgrundweg 109
22525 Hamburg**

E-Mail: kloer@ruteundrolle.de

Unter allen Bewerbungen lösen wir 30 Teilnehmer aus, die anschließend benachrichtigt werden. Geben Sie auf der Bewerbung deshalb bitte neben Ihrem Namen und der Adresse auch Ihre Telefonnummer an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Werfen mit Winter

Peter Winter gilt als einer der besten Werfer in der deutschen Brandungs-Szene. Auf 140, 150 Meter bringt er seine Montagen – unter Angelbedingungen mit zwei beköderten Haken und leichtem Gegenwind! Tobias Norff nutzte das Brandungsseminar, um sich Gerät und Wurftechnik des Shimano-Teamanglers mal genauer anzusehen. Peter fischt die Super Aero Technium BX-Ruten von Shimano mit einem Wurfgewicht

bis 250 Gramm. Passend zu seiner Körpergröße und -masse greift Peter zu 4,35-Meter-Modellen. Normal großen Anglern empfiehlt er eher Ruten zwischen 3,90 oder 4,25 Metern Länge. Seine Shimano-Weitwurfrollen der Größe 12000 bespult Peter mit hochwertiger Geflochtener im Durchmesser von 0,12 Millimetern. Als Schlagschnur kommt eine monofile Keule zum Einsatz, die sich von 0,60 auf 0,30 Millimeter verjüngt. Peter fischt fast immer Bleie über 200 Gramm Gewicht. Wer gerade mit dem Brandungsan-

geln anfängt, sollte jedoch erstmal mit Gewichten von 160 oder 180 Gramm anfangen, rät er. Wenn die Technik stimmt, können Sie immer noch mit dem Gewicht hochgehen, um noch etwas mehr Weite zu erzielen. Peters Wurftechnik haben wir für Sie in Einzelbildern festgehalten. Damit lässt sich die Grundtechnik schon mal verdeutlichen. Der Rest ist einfach Übung!



1 Ein Handschuh muss sein! Durch den enormen Druck, der bei der Beschleunigung des schweren Bleies entsteht, würde die Schnur sonst in Peters Zeigefinger einschneiden



3 In Wurfposition: Peter stellt sich seitlich zum Wasser - ganz entspannt, die Füße etwa schulterbreit auseinander. Nun legt er das Blei seitlich etwas versetzt hinter sich ab. Dadurch verlängert sich der Weg, den das Blei später beim Durchziehen zurücklegt - die Rute kann sich besser aufladen. Wichtig: Rute und Schnur sollten eine Linie bilden. Die Schnur muss auf Spannung bleiben



5 Beim Durchziehen dreht Peter den Oberkörper in einer fließenden Bewegung...



2 Der Abstand zwischen Rutenspitze und Blei ist ganz wichtig. Viele Angler wählen ihn zu klein. Peters Faustformel lautet: Das Blei bis zur ersten Rutenteilung hängen lassen. Das sind rund 1,30 bis 1,50 Meter



4 Peter knickt leicht ein und beschleunigt die Rute



...Die Rute kommt auf ihrem Weg aus der anfangs seitlichen in eine aufrechtere Position



6 Das Blei ist unterwegs. Peter hält die Rute schräg nach oben, damit sie mit der ablaufenden Schnur möglichst eine Linie bildet. Das verringert die Reibung und sorgt noch mal für ein paar Meter mehr